



Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Kuflage 16.000.

Abonnementpreis viertel 5 Rthl. incl. Fringerlohn 6 Rthl. ...

Posterat 5 Gelp. Zeitzeile 20 Pf. ...

Reklamen unter dem Rubricationsrecht ...

74. Jahrgang.

No. 56.

Sonnabend den 31. Januar 1880.

Leipzig, 31. Januar.

Sur parlamentarischen Tage wird uns aus Berlin vom Freitag wie folgt geschrieben: In den nächsten Tagen werden die entscheidenden Beschlüsse über die weiteren parlamentarischen Verhältnisse gefasst werden müssen.

Im Herrenhaus ist heute in dem Geheimgewisse über die linksrheinischen Abordnungen aus dem westpreussischen Gliedparagrafen die Verpflichtung zur Ausübung der höchsten Oberbehörde wieder geschrien worden.

Die neue Militärvorlage der deutschen Regierung findet in der „Nationalliberalen Correspondenz“ die folgende Würdigung:

Künftiglich beugnet sich die Presse von der Uebernahme zu erheben, welche für die dem Bundesrat vorgelegte Militärvorlage Koyelle bereitet hat.

Nach Pariser Nachrichten ereignet das negative Resultat der telegraphisch gemeldeten Senatorenwahl unter den Republikanern den beständigen Leger.

gegeben. Um den entsprechenden Druck auszuüben, müßte die Macht des Parlaments in Deutschland seit 1874 sehr bedeutend geschwächt sein.

Nach immer kann sich Rumänien seiner patriotischen Vorkommnisse nicht entäußern. Nachdem nun auch die Deputirtenkammer, wie man in Bukarest sagt, sich dem Berliner „eisernen Willen“ in der Eisenbahnfrage unterworfen, bestrebt die Rumänen, daß nun endlich ihre Unabhängigkeit allgemeine Anerkennung finden wird.

Nach Pariser Nachrichten ereignet das negative Resultat der telegraphisch gemeldeten Senatorenwahl unter den Republikanern den beständigen Leger.

Ueber die Armeevorlage wird der „Tr.“ aus Paris geschrieben: Nachdem die deutsche Militärvorlage nach den Motiven ihrem ganzen Wortlaut nach hier bekannt geworden, fängt man an zu begreifen, wie sehr Deutschland in militärischer Beziehung Frankreich überlegen werden muß, wenn erst die Konsequenzen jenes neuen Militärgesetzes gezogen werden.

präsentirt in Frankreich gerade daher trübe, daß die Officiere und Gendarmen, sowie alle Corporationen, die militärisch organisiert sind, der activen Armee angehören.

Die politische Lage in England verhält sich sehr hebe Spannung; denn der Kampf der Parteien nimmt immer größere Dimensionen an.

Die Belagerung des Bickelms von Dublin, auf dem Banket des Vordamors von Dublin zu erscheinen, wird selbst in denjenigen Kreisen, denen Sympathien mit dem Home Ruler nicht zum Vortheil gemacht werden können, entschieden getadelt.

Dem schwedischen Reichstage wird unter Anderem auch ein Geheimgewisse, betreffend die Einführung der Civilehe, zugehen.

Wie es heißt, haben die Mitglieder des höchsten Gerichtshofes, welche diesen Vorschlag zu prüfen hatten, einstimmig die Ansicht ausgesprochen, daß die in demselben enthaltene Reform nicht kirchengesetzlicher Natur und die Zustimmung der Synode demnach nicht erforderlich sei.

Zu Tage in Aschanihan wird dem „Manchester Guardian“ aus London geschrieben: Es wird ziemlich allgemein angenommen, daß der Cabinet-Council am Montag sich hauptsächlich mit der Prüfung des jüngsten und annehmbarsten Planes, die britische Flotte in Aschanihan dem Parlamenten vorzulegen, beschäftigen wird.

Es wird ziemlich allgemein angenommen, daß der Cabinet-Council am Montag sich hauptsächlich mit der Prüfung des jüngsten und annehmbarsten Planes, die britische Flotte in Aschanihan dem Parlamenten vorzulegen, beschäftigen wird.

nicht rechtfertigen läßt, es sei denn, um jene Eingeborenen zu beschützen, welche seinen Vorwärt unterstüzt haben, und dürfte es diesen nicht schwer fallen, unsere Truppen nach Dschellalabad zu begleiten, wenn der Rückzug der Briten ihnen Gelehrte drohen sollte.

Die letzten Telegramme aus Nordamerika signalisiren die allmähliche Besserung der Zustände in dem Unionsstaate Maine.

Deutscher Protestantenverein.

Am 27. Januar wurde die Reihe der Vorträge der zweiten Winterhälfte durch einen Vortrag von Pastor Dr. Sulze aus Tredden eröffnet über das Thema „Die Erhaltung und Wiederbelebung des deutschen Protestantismus“.

Der Redner des Abends gab ein hoch bedeutungsvolles, reiches Geschichtsbild von der Entwicklung des protestantischen Lebensprinzips, zurückgehend bis zu den vorreformatorischen ersten Christen, bis zu den vorreformatorischen ersten Christen, bis zu den vorreformatorischen ersten Christen.

War das katholische Princip namentlich durch die Vertreibung des drohenden Gottesdienstes motivirt, dem gegenüber Mittel gesucht wurden, um der Hölle ein Entrinnen, so folgte hierauf für Luther, daß das Bewußtsein der Befreiung der religiös-sittlichen Persönlichkeit sich ihm wesentlich unter dem Gesichtspunkt der Sündenvergebung stellte.

Der erste Redner war H. J. Spener († 1706) und die von ihm hauptsächlich getragene, in den Stiftungen A. H. Franke's zu Halle verkörperte, sogenannte pietistische Richtung, welche die centrale Bedeutung der wiedergeborenen, innerlich begehenden, sittlich sich entwickelnden Persönlichkeit wieder zur Anerkennung brachte.

Vertical text on the left margin containing various numbers and small notices.



Wir führen Wissen.